

# Post von Voltaire

Nr. 3 / 2014

Potsdam, den 17. Oktober 2014

Sehr geehrte Eltern,

ich möchte den ersten Elternbrief in diesem Schuljahr damit beginnen, die neuen Eltern in den Jahrgängen 5, 7 und 11 zu begrüßen: ein herzliches Willkommen an der Voltaireschule! Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Trotz der Baustelle auf dem Schulhof sind wir gut in dieses Schuljahr gestartet und haben auch mit einigen Höhepunkten begonnen.

Im August besuchten uns 15 **israelische SchülerInnen** unseres Partner-gymnasiums. Es hat uns besonders gefreut, dass sie trotz der sehr angespannten politischen Situation in Israel eine Woche lang erlebnisreiche und friedliche Tage mit ihren Voltaire-GastschülerInnen in Potsdam, Berlin und auch im Spreewald verbringen konnten.

Unser **Voltairetag** im September stand dieses Mal ganz im Zeichen des 20-jährigen Geburtstages unserer Schule. Zu diesem Anlass hatten wir einen „schuleigenen Chronisten“ beauftragt, unsere Schulgeschichte zu recherchieren. Dabei stellte sich heraus, dass die sogenannten „Vorgängerschulen“ der Voltaireschule bis in das Jahr 1835 zurückreichen. An diesem besonderen Tag trafen sich auch sehr viele ehemalige SchülerInnen, KollegInnen und auch Eltern im Voltairecafé und tauschten Erinnerungen aus. Auch zukünftige Eltern und SchülerInnen nutzten diesen Tag, um unsere Schule kennen zu lernen. Ein besonderes Erlebnis war das gemeinsame kleine Konzert des Voltaireorchesters mit dem Orchester der Rosa-Luxemburg-Grundschule, mit der wir nun einen Kooperationsvertrag für die musikalische Zusammenarbeit abgeschlossen haben. Mit Hilfe einer Spende des ehemaligen 10. Jahrgangs konnte der erste Apfelbaum in unseren Voltairegärten gepflanzt werden, weitere Bäume werden folgen. Der finanzielle Gewinn dieses Tages in Höhe von fast 2.500 EUR wird in ein weiteres Smartboard und auch in einen feststehenden großen Steingrill investiert. Der Grill, den unsere Hausmeister selbst auf unserem Schulhof bauen werden und der von unseren Kunstkursen noch gestaltet werden wird, kann dann zu Klassen- und Kurs-Grillfesten genutzt werden. Wir möchten uns hier auch noch einmal ganz besonders bei den Sponsoren und den finanziellen Spendern des Festes bedanken!

Die Schulkonferenz hat beschlossen, unserer besonderen Schulstruktur einen neuen Namen zu geben; sie hat daher folgende Namensänderung beim Schulverwalter beantragt: *Voltaireschule – Gesamtschulcampus mit gymnasialem Bildungsgang*. So wird auch unserem gymnasialen Zweig mit den LuBK und den Gymnasialklassen Rechnung getragen. In diesem Zusammenhang wird auch ein Antrag an das Ministerium gestellt, der die Aufnahmekriterien für die neuen 7. Klassen spezifizieren soll.

weiter auf Seite 2

[www.Voltaireschule.de](http://www.Voltaireschule.de)

# Post von Voltaire

Den Herbst-Blumenkübelwettbewerb hat dieses Mal die Klasse 8C gewonnen. Der Preis wird auf der nächsten Schülerkonferenz übergeben.

Ich möchte mich hier gleichzeitig bei den Eltern bedanken, die unseren Schulhof durch viele kleine und größere Kürbisse sehr schön herbstlich gestaltet haben. Nach den Herbstferien besteht auch die Möglichkeit, Tannengrün und Reisig in der Schule abzugeben. So können wir unsere Blumenkübel und auch empfindliche Pflanzen auf den Beeten abdecken und winterfest machen.

Liebe Eltern der Primarstufe und der Sekundarstufe I: Ihre Kinder können immer am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag unseren offenen Beginn ab 7:30 Uhr in der Bibliothek nutzen.

Wenn Sie Ihre Kinder aufgrund von außerschulischen Wettbewerben und Veranstaltungen freistellen möchten, nutzen Sie bitte das Freistellungsformular. Dieses finden Sie unten rechts auf der Startseite unserer Homepage. Das Beschwerdeformular, was ebenfalls dort abgelegt ist, kann allerdings nur von unseren SchülerInnen genutzt werden. Unabhängig davon haben Sie natürlich über den E-Mail-Kontakt oder das direkte Gespräch mit uns auch die Möglichkeit, konstruktive Kritik zu üben.

Momentan befinden einige unserer VoltaireschülerInnen auf Projektfahrt in Danzig/Polen und im Schüleraustauschprogramm mit unserem schwedischen Partnergymnasium in Stockholm. Nach den Herbstferien wird einer der drei DS-Kurse des 13. Jahrgangs mit seinem Stück „Olympia“ beim Schultheatertreffen in Rostock mit anderen TheaterschülerInnen aus der Bundesrepublik in den Wettstreit treten. Der gesamte 7. Jahrgang fährt in der zweiten Novemberwoche nach Blossin. Zeitgleich erwarten wir unsere Schweizer GastschülerInnen aus dem französischsprachigen Kanton Jura.

Ein fotografisches Event steht gleich am ersten Schultag nach den Herbstferien an: Im zweiten Block werden alle VoltaireschülerInnen sowohl zusammen als auch in ihren jeweiligen Jahrgängen fotografiert. Dieser Termin erscheint uns insofern geeignet, als alle SchülerInnen gerade erst munter, fröhlich und erholt aus den Herbstferien zurückgekehrt sein werden.

Und in diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien erholsame, entspannte und sonnige Herbstferien und natürlich ein erfolgreiches Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Karen Pölk

Schulleiterin

[www.Voltaireschule.de](http://www.Voltaireschule.de)